

■ Feiern der Innovationskraft der heimischen Verpackungsbranche

Verleihung Staatspreis 2005

Am 23.11.2005 wurden im feierlichen Rahmen des Marmorsaaes des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit die Nominierten geehrt und die Staatspreisträger ausgezeichnet. Die Preise und Auszeichnungen wurden von Bundesminister Martin Bartenstein übergeben. Nach der Eröffnungsrede durch den Minister und einem Statement der Verpackungsindustrie, gehalten von Gen. Dir. Mag. Peter Oswald, Mondi Packaging Austria, führte Gisela Hopfmüller-Hlavac fachkundig durch den Abend. Die Einführungsrede zum Sonderpreis der Altstoff Recycling Austria AG sowie die Überreichung des Preises erfolgte durch Dkfm. Christian Stiglitz.



Nominierung - Demner, Merlicek & Bergmann - Vöslauer City Bag.



Nominierung - Karl Pawel - Transportgestell für LKW-Achsen.



Nominierung - Duropack - Keco Box.



Nominierung - MM Packaging - Rosettenverpackung.



Nominierung - Duropack - Transport- und Verkaufsverpackung für Hächster.



Nominierung - Mondi Flexible Packaging - NeoSteam Pouches.



Nominierung - Offsetdruckerei Schwarzach - DVD-Verpackung.



Nominierung - Pirlo - Aromadose.



Sonderpreis ARA für ONE von Mondi Bags.



Staatspreis - Alfred Wall - Faltschachtel mit Drehverschluss.



Staatspreis - Mondi Packaging - Kaba.

■ Nominierung für den Staatspreis Vorbildliche Verpackung 2005

Interessante Lösungen

Unter den Einreichungen zum Staatspreis Vorbildliche Verpackung 2005 gab es etliche Einreichungen, die nominiert wurden, die Endauswahl zum Staatspreis zu bestreiten. Für die Nominierungen gab es während der Verleihung eine Anerkennung, überreicht von Bundesminister Dr. Martin Bartenstein. Hier nun die Nominierungen. Weitere vorbildliche Verpackungen stellen wir Ihnen in der nächsten Ausgabe vor.

■ Transport- und Verkaufsverpackung für Häcksler

Preisträger: Duropack AG,
Forsterstraße 54-62, 8401 Kalsdorf
Verwender: Gardena Manufacturing
GmbH, D 89079 Ulm
Gestalter technisch-funktionell:
Duropack AG, AL-KO Kober GmbH
Gestalter werblich-grafisch:
Gardena Manufacturing GmbH



Die Verpackungskonstruktion dieser Monoverpackung ist technisch ausgereift und trotz der schwierigen Anforderungen mit minimalem Materialaufwand gelöst. Das einfache Handling erlaubt den Einsatz der Verpackung direkt am Montageband der Häckslerproduktion. Die optisch ansprechende Gestaltung gewährleistet die verkaufsfördernde Präsentation im Handel.

Begründung der Jury: Perfekte Lösung einer Transport- und Verkaufsverpackung für kompliziertes Packgut; optimale Schutzfunktion mit minimalem Materialaufwand; verkaufsfördernde Präsentation

■ Aromadose

Preisträger: Pirlo Metallverpackungen
GmbH + Co, Hugo-Petters-Str. 8,
6330 Kufstein
Hersteller: Pirlo/N. Neidlinger Ges.m.b.H.,
Paschingerstraße 76, 4060 Leonding
Verwender: Lebensmittelindustrie
Gestalter technisch funktionell: Pirlo
Metallverpackungen GmbH + Co



Ziel der Entwicklung war, dem Markt eine moderne und funktionale Alternative zur bekannten Drahtringdose zu bieten. Die vorliegende, aus zwei Teilen - Ring und Deckel - bestehende Aromadeckelgarnitur kann einfach von Hand am Falzrand der Dose zentriert und aufgedrückt werden. Aufgrund der ausgezeichneten Dichtheitswerte eignet sich die Garnitur speziell für Kaffee und andere pulverförmige Lebensmittel bzw. Lebensmittelergänzungstoffe.

Begründung der Jury: Neue, besonders dichte Verschlusslösung für Metalldosen; leicht zu öffnen und wieder verschließbar;

getrennte Entsorgung/Verwertung von Metalldose und Kunststoffdeckel

■ Transportgestell für LKW-Achsen

Preisträger: Karl Pawel Verpackungsunternehmen GmbH, Hellingstraße 2, 1020 Wien
Verwender: MAN Sonderfahrzeuge AG,
Brunner Straße 44, 1230 Wien
Gestalter technisch-funktionell: Karl
Pawel Verpackungsunternehmen GmbH



Diese neue Entwicklung einer containergerechten Exportverpackung für LKW-Achsen für die verschiedensten Vorder- und Hinterachsentypen bis zu einem Stückgewicht von ca. 2,5 Tonnen, ausgeführt als verschraubte Rahmenholzkonstruktion, mit Sperrholzecken gesichert, ist vierfach stapelbar und vierseitig befahrbar. Die Verpackungseinheit wurde so konzipiert, dass ein schnelles Stauen im Container ohne zusätzliches Staumaterial in der Breite möglich ist.

Begründung der Jury: Sichere Exportverpackung; hohe Einsparung von Transport-, Verpackungs- und Handlingskosten